

die Vorrede, den Schlussteil des letzten XII. Buches, von dem Kapitel 'De Ugutione de Fazola' an, und einige kleine andere Stücke zu veröffentlichen¹. So verdienstlich diese Publikation ist, kann doch die Uebersetzung das lateinische Original nicht ersetzen, sie ist recht frei, hat den lateinischen Text oft schief, oft missverstanden wiedergegeben, auch manches weggelassen, deshalb habe ich mich jetzt entschlossen, den lateinischen Text der Vorrede und den Schlussteil nach der Hs. in Poppi — denn nur in dieser sind diese Stücke ja, wie gesagt, enthalten — zu geben, da es noch Jahre dauern kann, bis die Ausgabe der Werke Ricobalds erscheint. Für diese Publikation des lateinischen Textes war auf der andern Seite die Kenntnis der italienischen Uebersetzung Vorbedingung, denn manche Verderbnisse der Hs. lassen sich nur mit ihrer Hülfe verbessern, einige Lücken nur aus ihr ergänzen. So hat mir erst die Veröffentlichung von Frati die Ausgabe dieser Stücke ermöglicht. Freilich muss man bei Benutzung der Uebersetzung Vorsicht walten lassen, man muss sich hüten, ihre Willkürlichkeiten dem lateinischen Original zuzuschreiben.

Dieses letzte Werk Ricobalds habe ich *Historia Romana* benannt, das gründet sich zwar nicht auf die Vorrede des Werkes, aber auf die Ueberschriften der gesamten Ueberlieferung. Die Ueberschrift in der Hs. der Ottoboniana (hinter der Pomerium-Vorrede, vor dem eigentlichen Werk) und in der Hs. von Poppi f. 20 lautet gleich:

Incipit liber Ricobaldi Ferariensis de hystoria² Romana et de aliis³ congestis⁴ compendio⁵ a mundi⁶ principio usque ad hec tempora. Incipit liber primus.

Genau denselben Titel fand Marino Sanudo in seiner Hs. dieses Werkes, der, wie C. Frati S. 849, N. 3 nach Andrea Baretta mitteilt, in einer Hs. der Bibl. Marciana enthaltene Excerpte daraus entnahm und diese überschrieb 'Ex Ricobaldo Ferrariensi libro de historia Romana et de aliis congestis compendio a mundi principio usque ad sua tempora'. Und der Uebersetzer hatte sicher dieselbe Ueberschrift vor sich, wenn er sie auch nur verkürzt so wieder-

1) In *Miscellanea di studi in onore di Attilio Hortis* (Trieste 1910) p. 847—870. Vgl. N. A. XXXVI, 263 f. 2) So O(ttobon.); 'ystoria' P(oppi). 3) So P; 'alliis' O. 4) 'cog . . .' (einige Buchstaben verwischt) O ('agens' N. A. XI, 285 ist falsch konjiziert), die Bologneser Abschrift hat dafür 'omnigenensis'. 5) 'opendio' P. 6) 'mondi' P.